

Präventionsmaßnahmen und Pflegergrundsätze

- Handschuhe tragen (so lange wie nötig)
 - > bei Kontakt mit Substanzen
- Hände desinfizieren
 - > Abtöten von Krankheitserregern, Bakterien und Keimen
- Hände waschen (notwendige Minimum)
- Hände pflegen ohne Duftstoffe oder Konservierungsmittel
 - > Unterstützung der Barrierefunktion
 - > Hautpflegecreme am Arbeitsende
- Hautschutzcreme vor dem Tragen der Handschuhe
- Vermeidung von Überpflege
- Unterstützung der Hautgeneration
 - > nach intensiver Nutzung Pause einlegen um dauerhafte Schäden zu vermeiden
 - > über Nacht

„Ergotherapie ist so individuell wie die Menschen. Aber sie hat immer das gleiche Ziel: Ein selbstbestimmtes Leben in jedem Alter“

-Andre Lengrée



1.

Pflegergrundsätze und Schutzmaßnahmen gesunder Haut zum Erhalt ihrer Funktionstüchtigkeit im Praxiseinsatz der Ergotherapie

In der Ergotherapie spielt der Schutz der Haut eine wichtige Rolle, die Therapeuten mit unterschiedlichen Substanzen oder anderen Belastungen in Kontakt kommen. Um die Haut vor möglichen diesen Belastungen zu bewahren sind gezielte Schutzmaßnahmen notwendig

In diesem Flyer erfahren sie alles darüber, um ihre Haut zu schützen!

Zwar ist jede Haut individuell jedoch verdient jede Haut die beste Pflege- Schützen Sie sie somit Sorgfalt anhand unserer Pflegegrundsätze, um ein schönes Hautbild zu behalten!

SBBZ 12 GS

Julian Dittmar

Johanna Töppel

Deborah Richter



4.

Gefahren und Belastungen:

- Häufiges Händewaschen
> Austrocknung der Haut
- Langes Arbeiten mit Handschuhen
> ständige Feuchtigkeit-geschwächte Schutzbarriere
- Gepuderte Handschuhe
> allergische Reaktion
- Kontakt mit Gefahrstoffen (Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, parfümierte Seife)
> Störung des Gleichgewichts der gesunden Bakterien
- Umgang mit Therapiematerialien (Farben, Klebstoff, Ton)
> Hautreizungen
- Therapeutische Aktivitäten
> Abschürfungen oder Blasen
- Naturrelle Materialien (Heilerde, Pflanzen)
> allergische Reaktion

2.



In der Ergotherapie spielt der Schutz der Haut eine wichtige Rolle, die Therapeuten mit unterschiedlichen Substanzen oder anderen Belastungen in Kontakt kommen. Um die Haut vor möglichen diesen Belastungen zu bewahren sind gezielte Schutzmaßnahmen notwendig

In diesem Flyer erfahren sie alles darüber, um ihre Haut zu schützen!

Zwar ist jede Haut individuell jedoch verdient jede Haut die beste Pflege- Schützen Sie sie somit Sorgfalt anhand unserer Pflegegrundsätze, um ein schönes Hautbild zu behalten!

SBBZ 12 GS

Julian Dittmar

Johanna Töppel

Deborah Richter



4.

Gefahren und Belastungen:

- Häufiges Händewaschen
> Austrocknung der Haut
- Langes Arbeiten mit Handschuhen
> ständige Feuchtigkeit-geschwächte Schutzbarriere
- Gepuderte Handschuhe
> allergische Reaktion
- Kontakt mit Gefahrstoffen (Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, parfümierte Seife)
> Störung des Gleichgewichts der gesunden Bakterien
- Umgang mit Therapiematerialien (Farben, Klebstoff, Ton)
> Hautreizungen
- Therapeutische Aktivitäten
> Abschürfungen oder Blasen
- Naturrelle Materialien (Heilerde, Pflanzen)
> allergische Reaktion

2.



In der Ergotherapie spielt der Schutz der Haut eine wichtige Rolle, die Therapeuten mit unterschiedlichen Substanzen oder anderen Belastungen in Kontakt kommen. Um die Haut vor möglichen diesen Belastungen zu bewahren sind gezielte Schutzmaßnahmen notwendig

In diesem Flyer erfahren sie alles darüber, um ihre Haut zu schützen!

Zwar ist jede Haut individuell jedoch verdient jede Haut die beste Pflege- Schützen Sie sie somit Sorgfalt anhand unserer Pflegegrundsätze, um ein schönes Hautbild zu behalten!

SBBZ 12 GS

Julian Dittmar

Johanna Töppel

Deborah Richter



4.

Gefahren und Belastungen:

- Häufiges Händewaschen
> Austrocknung der Haut
- Langes Arbeiten mit Handschuhen
> ständige Feuchtigkeit-geschwächte Schutzbarriere
- Gepuderte Handschuhe
> allergische Reaktion
- Kontakt mit Gefahrstoffen (Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, parfümierte Seife)
> Störung des Gleichgewichts der gesunden Bakterien
- Umgang mit Therapiematerialien (Farben, Klebstoff, Ton)
> Hautreizungen
- Therapeutische Aktivitäten
> Abschürfungen oder Blasen
- Naturrelle Materialien (Heilerde, Pflanzen)
> allergische Reaktion

2.

